

Protokoll der Ligensitzung vom 26. Mai 2011 in der Sportgaststätte des SC Regensburg

Anwesende Vertreter folgender Mannschaften:

1. Liga: Awadoler, Drauf Stauf, Optimisten, Stadtmäuse, 6 on the Beach, Phanta 6, Bermuda 6-Eck, RT-Ufos
2. Liga: Kleine Haubentaucher, Vorsicht Bissig, Panzerknacker, Six Pack, Grashoppers
3. Liga: Grufties, Nimman Du, Mia schpuin a no, Basst scho

1. Vergangene Saison / Neue Saison

Zur vergangenen Saison 2010/11 wurden den Meisterteams Drauf Stauf (1. Liga) und Lokomotive (2. Liga) gratuliert. Die 3. Liga war noch nicht beendet (Anmerkung: Zwischenzeitlich stehen die Flotten 6er als Meister fest – auch hierfür einen Glückwunsch!). Drauf Stauf wurde auch Oberpfalzmeister vor Phanta 6 und den Awadolern. (Anmerkung: Bei der Bayerischen Meisterschaft in Zirndorf erreichten die Teams die Plätze 7, 8 und 11).

Die Ergebnismeldungen kamen meist relativ flott – es gab aber auch immer wieder Nachzügler, die damit den Ergebnisdienst für alle warten ließen. Daher die übliche Bitte: Bitte Ergebnisse sowie Spielverlegungen melden!!!

Das vom Volker programmierte Ergebnisportal für die 1. Liga fand dort Anklang und sollte auch für die 2. und 3. Liga übernommen werden. In der 3. Liga gab es eine ganze Reihe von Spielverlegungen, vor allem allerdings aufgrund der Probleme mit der neuen, aber nicht benutzbaren Halle des Goethe-Gymnasiums.

2. Ligenbeauftragte

Dank geht an die Ligenleiter Thomas Ries (3. Liga), Max Duscher (2. Liga) und Volker (1. Liga). Letzterer hat seine erste Saison als Ligenbeauftragter erfolgreich gemeistert. Da er jedoch aufgrund beruflicher Veränderung für den Posten nicht mehr zur Verfügung steht, erklärt sich Björn Kuchenmüller vom Bermuda 6-Eck bereit, als Ligenleiter der 1. Liga zu fungieren. Vielen Dank vorab dafür!!

Akky wird weiterhin die Homepage betreuen, wobei ihn Holger Dähne von Vorsicht Bissig unterstützen will.

Die Durchführung von Stadt- und Oberpfalzmeisterschaft wird Heinrich organisieren bzw. delegieren.

3. BVV-Meldung

Da sich hier die Meinung der Teams nicht gewandelt hat, bleibt alles beim Alten, d. h. die Meldung erfolgt nur über die Regensburger Mixedliga.

4. Meldegebühr

Da für Heinrich als Ligenleiter die Meldegebühr von 10,-€ zuletzt gerade so für die laufenden Ausgaben reichten und in den nächsten Jahren mit steigenden Ausgaben zu rechnen ist, bittet er um eine Erhöhung der Gebühr auf 15,-€ pro Saison. Die Anwesenden stimmen dem zu.

5. Neue Saison – Ligeneinteilung

Es haben sich mit den „Großen“ Haubentauchern und den Guggihoppsern zwei Teams (leider) abgemeldet. Dafür gibt es jedoch mittlerweile drei Neuanmeldungen: Die Teams Suht! (ein Nachwuchsteam aus Regensburg), 6 am Feld II (Neues aus Wiesent) und zudem noch ein Team vom VHFF Regensburg e.V. (Verein der Hörgeschädigten). Damit sind es aktuell 34 Teams. Es wird beschlossen, dass aufgrund dessen in der 1. und 2. Liga jeweils 11 Teams und in der 3. 12 Teams spielen sollen.

Damit wird aus der 1. Liga in diesem Jahr kein Team absteigen und Lokomotive aufsteigen. Aus der 2. Liga steigt ebenfalls kein Team ab und die Flotten 6er sowie die Hot Igels steigen auf. Die 3. Liga wird mit den drei neuen Teams aufgefrischt.

6. Reglement

In der vergangenen Saison gab es (wieder) bei einigen Spielen Ärger, der mehrmals an die Ligenleiter und Heinrich herangetragen wurde. Das waren in einigen Fällen keine schönen Diskussionen und es besteht die allseitige Hoffnung, dass sich das so nicht wiederholt.

Bei der Ligensitzung gab es zu den folgenden Punkten Debatten mit Beschlüssen:

- **Einsatz von „Aktiven“:** Es wird von einigen die Tendenz gesehen, dass vermehrt SpielerInnen aus „aktiven“ Teams eingesetzt werden. Andere sehen diese Tendenz nicht bzw. wird eine Offenheit der Mixedliga für „aktive“ Spieler gerade auch als wünschenswert angesehen. Es werden unter anderem die Modelle anderer Mixedligen diskutiert, wie das strikte Verbot des Einsatzes „aktiver“ Spieler oder die Kontrolle der eingesetzten Spieler über Listen und Namenskontrollen. Bei der anschließenden Abstimmung spricht sich die Mehrheit der Anwesenden jedoch dafür aus, die bisherigen Regelungen (Nrn. 11 und 12) mit einer Änderung beizubehalten. Danach ist der Einsatz von „aktiven“ Spielern - wie bisher - grundsätzlich nicht zulässig, es sei denn, dass der Gegner vor dem Spiel dazu befragt wird und seine Zustimmung gibt. **Die bisherige Zulassung von SpielerInnen der Kreisebene ohne Befragung des Gegners wird gestrichen.**

Zudem wird in Regel Nr. 11 Satz 2 das Wort „vorherige“ vor dem Wort „Einsatz“ eingefügt. Damit soll klar gestellt werden, dass ein Wechsel eines/r Spielers/in in der laufenden Saison von der Mixedliga zu einem „aktiven“ Team nicht zu einer rückwirkenden Bestrafung des Mixedteams führt.

- **Einsatz von SpielerInnen in mehreren Teams:** Hier wird über die derzeit gültige Regel Nr. 13.2 diskutiert, wonach unvollständige Teams mit Zustimmung des Gegners genau eine/n Spieler/in eines anderen Teams ausleihen können. Die Mehrheit der Anwesenden ist dafür, diese Regelung zu belassen. Es wird dabei noch klar gestellt, dass sich der Einsatz der ausgeliehenen SpielerInnen auf jeden einzelnen Satz bezieht, d. h. es können in einem Spiel auch mehrere Spieler ausgeliehen werden, jedoch nur jeweils einer davon pro Satz.
- **Spielabsage bzw. -verlegung:** Auch über diesen „Dauerbrenner“ wird ausgiebig – aus gegebenem Anlass – diskutiert. Insbesondere soll das lange „Schieben“ von Nachholspielen eingedämmt werden. Dazu wird in Regel Nr. 19 Satz 1 die Frist für die Vereinbarung eines Nachholtermins von vier auf zwei Wochen verkürzt. Zudem muss das Nachholspiel bis mindestens eine Woche vor der Stadtmeisterschaft gespielt werden.

- **Übertritt und Netzberührung:** Auch hierüber wird wieder diskutiert, aber die Mehrheit ist für die Beibehaltung der alten offiziellen Regelung. Jede Berührung des Netzes (vom beim Ball agierenden Spieler oder bei Behinderung des Gegners) ist ein Fehler. Ebenso jede Berührung des gegnerischen Feldes bei einer solchen Aktion. Allerdings wird auch wieder an das gute altbewährte Augenmaß appelliert.

7. Qualifikation zur Oberpfalzmeisterschaft

Für die Oberpfalzmeisterschaft gab es erstmals seit einigen Jahren wieder ein Qualifikationsturnier, das die Optimisten veranstalteten. Diese wollen es auch in der kommenden Saison wiederholen. Ansonsten bleiben für die Qualifikation das SC-Turnier (10. Juli) sowie das RT-Turnier (Anfang Oktober).

Es wird zudem angeregt, bei der Oberpfalzmeisterschaft künftig mit 8 statt mit 9 Teams zu spielen. Schließlich wird gebeten, die Teams zu einer früheren festen Zusage bzw. Absage zu bewegen, um Nachrückern noch ausreichend Zeit zu geben.

8. Nikolaus-Turnier

Als Ausrichter hat diesmal das Team Six aus Sinzing fungiert und es war ein gelungenes Turnier. Ob es in diesem Jahr wieder dort erfolgen kann, steht noch nicht fest.

9. Saison-Abschlussfest

Drauf Stauf organisierte im Anschluss an die Oberpfalzmeisterschaft am 7. Mai ein Abschlussfest, das sehr gelungen war. Vielen Dank auch dafür.

Vielen Dank allen Anwesenden fürs Kommen und die rege Diskussion.

Regensburg, 13. Juli 2011

Heinrich May